

Im Stabhochsprung vorne dabei

Sechs Medaillen und weitere vordere Plätze waren die Ausbeute von Athlet*innen aus der Pfalz bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften in Frankfurt.

Mit dem Sieg von Lamin Krubally mit übersprungenen 5,10 m, und Platz drei von Dennis Schober (4,70 m) landeten im Stabhochsprung der Männer gleich zwei Springer des ASV Landau auf dem Siegereppchen. Im U18-Wettbewerb gelang dies aus pfälzischer Sicht Ben Silas Kribelbauer (LAZ Zweibrücken, 3,80 m) aus dem Jahrgang 2007 und Robin Humbert (ASV Landau, 3,70 m) auf den Rängen zwei und drei. Platz vier gab es in dieser Disziplin bei den Frauen für Salome Schlemmer (LAZ Zweibrücken, 3,50 m) ebenso wie für die Weitspringerin Maren Franke LTV Bad Dürkheim, 5,58 m).

Silber holte zudem Moritz Heene (1. FC Kaiserslautern, 8,23 sec) im 60 m-Hürdenlauf der Männer, nachdem er im Vorlauf in 8,16 sec noch vor dem späteren Meister Moritz Mainka (Wiesbaden, 8,15 sec) ins Ziel gekommen war. Mit 8,71 sec erreichte auch Marvin Kastl (TV Gimmeldingen) das Finale, das er wegen eines technischen Fehlers nicht beenden konnte. Julian Schlepütz (TSG Grünstadt) beendete mit Saisonbestleistung von 7,15 m als Dritter den Weitsprung der Männer. Eine gute Platzierung bei der U18 feierte Thorben Henkel (LAZ Zweibrücken, 23,13 sec) als Fünfter über 200 m, wobei nur drei Hundertstelsekunden zum Bronzeplatz fehlten. Ebenfalls Fünfte wurden über 1500 m Annika Müller (LG Rülzheim) mit Saisonbestleistung von 5:06,79 min sowie im 60 m-Hürdenlauf Ronja Walthaner (ASV Landau), die nach 9,03 sec im Vorlauf im Finale eine Zehntelsekunde langsamer lief. Sie wurde zudem Achte im Hochsprung mit 1,55 m. In einem starken Feld kamen Hendrik Sohn (TV Nußdorf, 8,49 sec) über 60 m Hürden auf Platz sieben und Kimberley-Trisha Metz (LAC Frankenthal) im 200 m-Lauf auf Rang neun in 26,37 sec.